

# Medieninformation

Sächsisches Oberbergamt

**Ihr Ansprechpartner**  
Oberberghauptmann Prof. Dr.  
Bernhard Cramer

**Durchwahl**  
Telefon +49 3731 372 9001  
Telefax +49 3731 372 9009

pressestelle@oba.sachsen.de\*

18.03.2019

## Entwicklung des Bergbaus in der sächsisch-niederschlesischen Region

### Deutsch-Polnische Wanderausstellung wird im Sächsischen Oberbergamt eröffnet

Die Wanderausstellung „Entwicklung des Bergbaus in der sächsisch-niederschlesischen Grenzregion“ wird am Mittwoch den 20. März 2019 anlässlich eines Treffens deutscher und polnischer Bergbehördenvertreter im Sächsischen Oberbergamt eröffnen. Die Wanderausstellung wurde vom Sächsischen Oberbergamt in Kooperation mit dem Oberbergamt Kattowitz, dem Bezirksbergamt Breslau und dem Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien im Rahmen des INTERREG-Projektes MineLife konzipiert.

Das Projekt MineLife realisiert u. a. öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Information der Bevölkerung über die wirtschaftliche Bedeutung und Umweltauswirkungen des Bergbaus. Mit der Wanderausstellung möchten die Projektpartner ein positives und differenziertes Image des Bergbaus in der Gesellschaft vermitteln. Im Fokus der Ausstellung stehen u. a. heimische Rohstoffe als zentraler Faktor für Wachstum und Wohlstand in der Region, Beispiele für die Nachnutzung von Bergbaulandschaften sowie Maßnahmen zur Prävention von Risiken des Altbergbaus. Die Ausstellung wird vom Oberberghauptmann des Sächsischen Oberbergamtes, Herrn Prof. Dr. Cramer, und vom Direktor des Bezirksbergamtes Breslau, Herrn Wowczuk, eröffnet.

Seit Oktober 2018 wird die Ausstellung an mehreren von der Öffentlichkeit frequentierten Orten in Sachsen ausgestellt. So befand sie sich unter anderem bereits im Findlingspark Nochten, im Landratsamt Görlitz und im Begegnungszentrum des Tierparks Bischofswerda. Bis zum 1. April 2019 besteht nun in Freiberg die Möglichkeit, sich über den Bergbau in der sächsisch-niederschlesischen Grenzregion zu informieren.

Termin:

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Oberbergamt**  
Kirchgasse 11  
09599 Freiberg

[www.oba.sachsen.de](http://www.oba.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Mittwoch, 20. März 2019, 14:30 Uhr

im Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11 in Freiberg

Hintergrund:

MineLife ist ein erstes grenzüberschreitendes Projekt, in dem die institutionelle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den polnischen und sächsischen Bergbehörden gestärkt wird. Im Rahmen des Projektes soll das Wissen über Verwaltungsstrukturen, Kompetenzen, Zuständigkeiten und Verwaltungsverfahren aber auch über verfügbare Technologien und Verfahren im über- und untertägigen Bergbau ausgetauscht werden. Darüber hinaus werden durch Fachexperten aus beiden Ländern Möglichkeiten zur Konfliktminderung und -vermeidung in Bergbauregionen erarbeitet. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Darstellung der historischen und gegenwärtigen Bedeutung des Bergbaus in der Grenzregion.

Das Projekt MineLife wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen – Sachsen 2014 - 2020 finanziert.